



Der Heilige Stuhl

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Sonntag, 12. Oktober 2008

Während wir nun diesen Gottesdienst mit dem Gebet des *Angelus* beschließen, möchte ich meinen Gruß an die Pilger richten, die zahlreich aus verschiedenen Ländern gekommen sind, um den neuen Heiligen die Ehre zu erweisen.

... *auf englisch*: Herzlich grüße ich die englischsprachigen Pilger, insbesondere die offizielle Delegation aus Indien und all jene, die zur Feier der Heiligsprechung der hl. Alphonsa von der Unbefleckten Empfängnis gekommen sind. Ihre heroischen Tugenden der Geduld, der Stärke und der Beharrlichkeit inmitten tiefen Leidens erinnern uns daran, daß Gott uns immer die Kraft schenkt, derer wir bedürfen, um jede Prüfung zu überwinden. Während die Christen Indiens Gott für die erste Tochter ihres Volkes danken, die öffentlich als Heilige verehrt werden darf, möchte ich sie in dieser schweren Zeit meines Gebetes versichern. Ich empfehle jene, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen, der Obhut des allmächtigen Gottes und appelliere gleichzeitig dringlich an diejenigen, die weiterhin Gewalt verbreiten, darauf zu verzichten und sich mit ihren Brüdern und Schwestern zu vereinen, um gemeinsam für den Aufbau einer Zivilisation der Liebe zu arbeiten. Gott segne euch alle!

... *auf deutsch*: Mit Freude heiße ich alle Gläubigen deutscher Sprache willkommen; besonders grüße ich die offizielle Delegation und die zahlreichen Pilger aus der Schweiz sowie die Franziskaner Missionsschwester von Maria Hilf. Die hl. Maria Bernarda hat ihr Leben ganz dem Herrn anvertraut. So ist sie zu einem Instrument der Liebe Gottes geworden, die sie bis an die Enden der Erde verkündet hat. Nach ihrem Vorbild wollen auch wir uns darum bemühen, den Gott der Liebe und der Hoffnung zu den Menschen zu bringen. Der Herr schenke euch dazu die Fülle seiner Gnade.

... *auf spanisch*: Mein herzlicher Gruß gilt den Pilgern, die nach Rom gekommen sind, um an dem festlichen Gottesdienst zur Heiligspredung von fünf Seligen teilzunehmen. Insbesondere grüße ich die Herren Erzbischöfe und Bischöfe, die sie begleiten, die Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf sowie die Delegationen und Autoritäten aus Kolumbien und Ecuador, die in Vertretung jener an Früchten der Heiligkeit so reichen Länder gekommen sind. Die neuen Heiligen mögen für all ihre Mitbürger eintreten, damit sie, ihrem Beispiel des konsequenten Glaubens und der Liebe zum Nächsten folgend, beständig Zeugnis für die Liebe Christi zu allen Menschen ablegen, indem sie den christlichen Wurzeln ihrer Völker neue Stärke verleihen, den Aufbau einer gerechteren und solidarischeren Gesellschaft erleuchten und sich dabei an den Werten des Evangeliums inspirieren. Vielen Dank.

... *auf französisch*: Ich grüße euch herzlich, liebe Pilger aus dem französischen Sprachraum. Dem Ruf des Herrn und dem Vorbild der soeben Heiliggesprochenen folgend, sind wir heute dazu aufgefordert, mutige Zeugen des Wortes Gottes an allen Wegkreuzungen zu sein, um zum Hochzeitsmahl des Evangeliums all jene einzuladen, denen wir begegnen. Unser Gebet möge die Generalversammlung der Bischofssynode in der Zeit ihrer Arbeiten begleiten! Mit meinem Apostolischen Segen.

... *auf polnisch*: Unter den Teilnehmern an dieser feierlichen Heiligspredung grüße ich auch die polnischen Pilger. In eurem Vaterland wird heute der Tag begangen, der meinem geliebten Vorgänger Johannes Paul II. gewidmet ist. Ich segne jede Initiative, die seiner Person gedenkt. Im Gebet empfehle ich euch alle Gott.

... *auf italienisch*: Zum Schluß grüße ich herzlich die Pilger italienischer Sprache, besonders die geistlichen Söhne des hl. Gaetano Errico und die Gläubigen aus Neapel und Kampanien. Liebe Freunde, im Leben der Heiligen und in dem, was sie verwirklicht haben, begegnen wir immer der starken geistlichen Gegenwart der Jungfrau Maria. Gern hebe ich in diesem Monat Oktober die Treue der neuen Heiligen zum Gebet des Rosenkranzes hervor, als ein Mittel der täglichen Verbindung mit Jesus, als Quelle der Inspiration und des Trostes, als Mittel der Fürsprache für die Anliegen der Kirche in der Meinung des Papstes. Diesbezüglich lade ich euch ein, für die Versöhnung und den Frieden in einigen Situationen zu beten, die alarmierend sind und großes Leid hervorrufen: Ich denke an die Bevölkerung von Nord-Kivu in der Demokratischen Republik Kongo, und ich denke an die Gewalt gegen die Christen im Irak und in Indien, derer ich tagtäglich im Gebet gedenke. Bitten wir um den Schutz Mariens, der Königin der Heiligen, auch für die Arbeiten der Bischofssynode, die in diesen Tagen im Vatikan versammelt ist.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana